

Redaktionelle Veröffentlichung:
Donaukurier, 22. Januar 2009 / Redakteur: Norbert Schmidl

WIRTSCHAFTS

DK Nr. 17 22.01.2009

Misslbeck verkauft Teilbereich

Ingolstadt (DK) Der Ingolstädter Formen- und Modellbauer Misslbeck Technologies (MT) hat seine Anteile an der MT Misslbeck Engineering GmbH komplett an den Ingenieurdienstleister Tooltech verkauft. Wie der geschäftsführende Gesellschafter von MT, Michael Mißlbeck, gestern gegenüber dem DONAUKURIER sagte, bedeute dies „nicht den Verkauf des Tafelsilbers“, es solle damit vielmehr ein Bereich nach vorne gebracht werden, „den wir alleine nicht stemmen können“. Dass es sich dabei nicht um einem Ausverkauf handle, sei auch daran zu erkennen, dass der Name „MT Misslbeck Engineering GmbH“ erhalten bleibe.

Die MT Misslbeck Engineering GmbH mit rund 60 Mitarbeitern (plus weiteren freien Mitarbeitern) war aus der Restrukturierung der Misslbeck-Gruppe als eine unabhängige GmbH hervorgegangen. Da der Konstruktionsbereich aber nicht über die nötige kritische Größe für größere Auftragspakete verfüge, habe man einen strategischen Partner gesucht, so Mißlbeck. Mit der vom früheren BMW-Manager Klaus Faust geleiteten Tooltech Deutschland GmbH in München, einer Tochter der indischen Tooltech-Gruppe, sei dieser nun gefunden.

Der neu entstandene Konstruktionsverbund von insgesamt rund 150 Mitarbeitern an den Standorten Ingolstadt und München biete den Autoherstellern eine schlagkräftige Einheit, so Mißlbeck. Tooltech könne den Bereich zudem mit Investitionen weiter voranbringen.

Tooltech mit Hauptsitz im indischen Poona verfügt über Standorte in acht Ländern Europas und Nordamerikas. *nos*